

7. April 2014

Lipizzanergala am Heldenberg heuer zum fünften Mal

Pröll: Kulturtouristen bringen pro Jahr rund 200 Mio. Euro nach NÖ

Zum bereits fünften Mal findet heuer am 28. Juni die Lipizzanergala am Heldenberg statt. Anlässlich dieses besonderen Jubiläums wurde heute, Montag, zu einem Pressegespräch mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der Generaldirektorin der Spanischen Hofreitschule Dkfm. Elisabeth Gürtler, Bürgermeister Peter Steinbach und Oberbereiter Andreas Hausberger in „Kollers Oldtimermuseum“ am Heldenberg geladen.

Seit der Landesausstellung im Jahr 2005 habe der Heldenberg „einen ordentlichen Sprung nach vorne gemacht“, betonte Landeshauptmann Pröll im Zuge der Pressekonferenz. Die Spanische Hofreitschule fühle sich hier sehr wohl und man habe für das gesamte Schmidatal „viel vorangebracht“, so Pröll: „Mit den Lipizzanern, dem Oldtimermuseum, der Radetzky-Gedenkstätte, den Kreisgräben und dem Englischen Garten haben wir ein äußerst attraktives Ausflugsziel in Wien-Nähe konzipiert.“ Rund 100.000 Besucher verzeichne man hier pro Jahr, im kommenden Jahr werde man die Millionengrenze überschreiten, informierte der Landeshauptmann. Zur intensiven Partnerschaft zwischen der Spanischen Hofreitschule und dem Bundesland Niederösterreich komme heuer mit einer Kooperation im Zusammenhang mit der Fete Imperiale eine neue Facette hinzu.

Der Kulturtourismus habe in Niederösterreich eine wesentliche Funktion im Hinblick auf die wirtschaftliche Weiterentwicklung des Landes, hielt Pröll weiters fest: „Der Ausgabeneffekt liegt bei rund einer Milliarde Euro, damit werden 10.000 bis 12.000 Arbeitsplätze abgesichert.“ Außerdem geben die Kulturtouristen pro Jahr rund 200 Millionen Euro in Niederösterreich aus, berichtete der Landeshauptmann.

Von einer „ganz wichtigen Partnerschaft“ sprach auch Generaldirektorin Gürtler: „Was als Sommerquartier begonnen hat, hat sich dank der Unterstützung des Landes zu einem Trainingszentrum entwickelt.“ Im Rahmen der Fete Imperiale wolle man heuer zeigen, „dass die Lipizzaner in Niederösterreich fest verankert sind“, so Gürtler.

Für die Gemeinde sei die Lipizzanergala ein „Riesen-Ereignis“, die Lipizzaner seien „eine Brücke vom Heldenplatz auf den Heldenberg“, sagte Bürgermeister Steinbach. Oberbereiter Hausberger meinte: „Wir sind sehr froh, dass wir die Anlage hier zur Verfügung haben, sowohl die Pferde als auch die Bereiter fühlen sich hier sehr wohl.“

Seitdem es die im Jahr 2010 eröffnete Ausbildungsstätte der Lipizzaner am Heldenberg gibt, findet jeden Sommer auch eine große Gala am Gelände des beliebten Ausflugszieles statt. Mit dieser Galavorführung beenden die edlen Tiere ihre Saison und verabschieden

NK Presseinformation

sich in die „Sommerferien“. Karten für die Lipizzanergala am 28. Juni, 18.30 Uhr, sind ab sofort am Heldenberg und unter <http://www.oeticket.at/> oder unter 01/96 0 96 erhältlich. Bei Schlechtwetter sind die Tickets für die Ersatzvorstellung am Sonntag, 29. Juni, 16 Uhr, gültig. Die Preise bewegen sich zwischen 50 und 90 Euro, für Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren ist der Eintritt frei, Kinder zwischen 6 und 14 Jahren erhalten 25 Prozent Ermäßigung.